

# Curling-WM 2024 in Schaffhausen: Mindestens zwei Olympiasieger dabei

Bei der Ende März bis Anfang April anstehenden Curling-WM der Männer in Schaffhausen werden mit Niklas Edin (Schweden) und John Shuster (USA) mindestens zwei Olympiasieger mit zum Teilnehmerfeld zählen.

CURLING. Seit gestern steht fest: An der Curling-WM der Männer in Schaffhausen werden mindestens zwei Olympiasieger teilnehmen. Einerseits die schwedische Legende Niklas Edin, der 2022 in Peking endlich sein erstes Olympiagold gewinnen konnte. Andererseits der US-Amerikaner John Shuster, der 2018 in Pyeongchang (Südkorea) sensationell im Final gegen Edin gewonnen hatte und seither in den USA den Ruhm eines Olympiasiegers genießt.

Shuster qualifizierte sich am Sonntag mit seinen langjährigen Teamkollegen Chris Plys, Matt Hamilton, Colin Huffman und John Landsteiner an der US-Meisterschaft in einem dramatischen Finalspiel. Er bezwang seinen Rivalen Korey Dopkin nach einem Fünferhaus im 7. End mit 11:6. Das ist bitter für Dopkin,

hatte er doch im November an der WM-Qualifikation den Startplatz für die USA errungen. Nun muss er Shuster den WM-Platz überlassen. Die USA werden am 30. März in Schaffhausen das WM-Eröffnungsspiel gegen die Schweiz bestreiten.

Möglicherweise sind bei den Wettkämpfen in der Munotstadt sogar drei

Olympiasieger dabei: Brad Gushue, Goldmedaillengewinner in Turin 2006 und Bronzegewinner in Peking 2022, wird Anfang März die kanadische Meisterschaft, den «Brier», bestreiten und dabei unter anderem gegen Jamie Koe antreten, der Kanada an den Olympics in Korea 2018 vertrat. (pd)



Das Team Shuster repräsentiert die USA bei der Curling-WM in Schaffhausen. BILD ZVG